[Additional information: https://bawue.museum-digital.de/object/18532 vom 2024/03/29]



Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]

Object:	Einseitige Medaille von Hans Lindl mit einer Karikatur des britischen Feldmarschalls Herbert Kitchener, 1915
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventory number:	MK 3613

Description

Mit Beginn des Ersten Weltkrieges entstand in der Presse das Bestreben, die Kriegseuphorie der Bevölkerung durch die Produktion von nationalistischen, gegen die Feinde des deutschen Kaiserreichs gerichtete Karikaturen anzustacheln. Diese fanden auch Eingang in die Medaillenkunst des Ersten Weltkrieges, sodass sich immer häufiger anti-britische Karikaturen mit dem Ziel der Abwertung der dargestellten Feinde fanden. Diese querovale Plakette zeigt den auf dem Rücken liegenden britischen Feldmarschall Herbert Kitchener, aus dessen Mund antik anmutende Krieger aufmarschieren. Die Darstellung nimmt Bezug auf die Bemühungen des Politikers, die britische Armee zu vergrößern, indem sie die neurekrutierten Soldaten, die als „Kitcheners Armee“ bekannt waren, lediglich als Traumerscheinung darstellt.
Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.
[Vivien Schiefer]

Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	Höhe: 54,5 mm, Breite: 85 mm, Gewicht: 52,75 g

Events

Created	When	1915
	Who	Hans Lindl (1885-1946)
	Where	Munich
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	United Kingdom

Keywords

- Medal
- World War I

Literature

- Dietrich A. O. Klose (2016): Europas Verderben 1914 1918 Deutsche und österreichische Medaillen auf den Ersten Weltkrieg. München
- Leonard Forrer (1923): Biographical Dictionary of Medallists. London, S. 558